PB.Z-01-239 Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller*in: Jonas Graeber (KV Osnabrück-Stadt)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 238 bis 240 löschen:
Der Islam gehört zu Deutschland, jedoch sind Muslim*innen überproportional von struktureller Diskriminierung~~, insbesondere auf dem Arbeitsmarkt,~~ sowie von gewalttätigen Übergriffen betroffen. Der Anschlag von Hanau, die fortdauernden Bedrohungen muslimischer Einrichtungen

Begründung

Die einseitige Heraushebung des Arbeitsmarkts ist nicht schlüssig, wenn man sich bspw. die diskriminierenden Strukturen im polizeilichen Verhalten gegenüber Muslim*innen oder die Situation auf dem Wohnungsmarkt anschaut.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Maximilian Hirschberger (KV Würzburg-Stadt); Benedikt Clemens Mader (KV Erlangen-Stadt); Hannes Rosenitsch (KV Würzburg-Stadt); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Sebastian Huber (KV Würzburg-Land); Daniel Laps (KV Düsseldorf); Hannah Oschmann (KV Würzburg-Stadt); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Katharina Horn (KV Vorpommern-Greifswald); Thomas Lauer (KV Würzburg-Land); Philipp Lang (KV Stuttgart); Christoph Sticha (KV Erding); Jonathan Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); Helena Kontny (KV Würzburg-Stadt); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Christian Gündling (KV Würzburg-Land); Ralf Zeier (KV Würzburg-Land); Daniel Weber (KV Würzburg-Land)